

## Hurrikan Eta: action medeor bringt Hilfe auf den Weg

- **20.000 Euro Soforthilfe für Guatemala zugesagt**
- **Benötigt werden medizinische Versorgung, Schutz und Kleidung**
- **Partnerorganisation übernimmt schnelle Hilfe vor Ort**

Mehr als 170 Tote, tausende Menschen ohne Obdach – die bisherige Bilanz des Hurrians „Eta“, der derzeit über Lateinamerika hinwegfegt, ist erschreckend. Schnelle Hilfe kommt jetzt aus dem niederrheinischen Tönisvorst: „Wir haben für die notleidenden Menschen eine Soforthilfe in Höhe von 20.000 Euro bereit gestellt“, berichtet Sid Peruvemba, Vorstandssprecher von action medeor. Das Geld wird einer lokalen Hilfsorganisation in Guatemala zur Verfügung gestellt, die derzeit mit Hochdruck dabei ist, die nötigste Hilfe vor Ort zu organisieren.

„Unsere Partner berichten uns von überschwemmten Dörfern und Feldern, die Menschen haben ihre Häuser verloren und werden jetzt notdürftig in Schulen und anderen Gebäuden untergebracht“, schildert Peruvemba. Es fehle nun vor allem an medizinischer Versorgung, Schutz und Kleidung für die Menschen. „Viele mussten ihr gesamtes Hab und Gut zurücklassen und konnten nur noch retten, was sie am Leib trugen“, so Peruvemba. „Wir sind nun gefordert, den Menschen beizustehen.“

action medeor arbeitet in Guatemala bereits seit über zehn Jahren mit der lokalen Hilfsorganisation „Asociación de Servicios Comunitarios en Salud (ASECSA)“ zusammen, die auch im Norden des Landes aktiv ist – dort, wo Hurrikan „Eta“ die größten Verwüstungen angerichtet hat. „In der Region sind aktuell fast 1.500 Familien von Zerstörungen, Überschwemmungen und Erdbeben betroffen“, berichtet Peruvemba. Normalerweise kümmern sich die Helfer von action medeor und ASECSA um die Basisgesundheit der ländlichen indigenen Bevölkerung

Guatemalas. „Jetzt geht es darum, den Menschen in einer besonderen Notlage schnell und direkt zu helfen“, sagt Peruvemba.

Die Soforthilfe von action medeor wird dazu beitragen, die Versorgung der Menschen mit dem Nötigsten so schnell möglich zu sichern. Und dabei geht es auch um den Schutz vor Corona. Denn die Menschen leben nun notgedrungen auf engem Raum zusammen, vielerorts fehlt es an Masken und Schutzausrüstung.

Wer die Arbeit von action medeor unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun. Das Spendenkonto von action medeor hat die IBAN DE78 3205 0000 0000 0099 93 bei der Sparkasse Krefeld.



Überschwemmungen und Erdbeben haben in Guatemala Brücken, Straßen und Häuser zerstört. Tausende Menschen sind obdachlos und auf Hilfe angewiesen.

## Über das Deutsche Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V.

action medeor setzt sich als größtes Medikamentenhilfswerk Europas seit fast 60 Jahren für eine nachhaltige und bessere Gesundheitsversorgung der Menschen insbesondere in ärmeren Regionen ein.

Hauptsitz des gemeinnützigen Vereins ist das niederrheinische Tönisvorst. Von hier aus werden jedes Jahr Gesundheitsstationen in circa 100 Ländern in Afrika, Lateinamerika und Asien mit medizinischer Hilfe versorgt. Im Not- und Katastrophenfall ist action medeor in der Lage, Arzneimittel, medizinisches Material und Instrumente in wenigen Stunden in das Katastrophengebiet zu schicken.

Außerdem führt action medeor gemeinsam mit lokalen Partnern Gesundheitsprojekte in den Bereichen Prävention, Diagnostik und Therapie durch. Im Rahmen seiner pharmazeutischen Fachberatung bildet action medeor Gesundheitspersonal aus, richtet Forschungslabore ein und unterstützt den Aufbau von lokalen Produktionsstätten für Medikamente.

action medeor ist Mitglied bei Aktion Deutschland Hilft, dem Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen.